



So würde das Quartier Spiss nachher aussehen: Ein mehrstöckiges Parkhaus wertet das Quartier auf.

Projekt Spiss Plus

NEUER PERSONEN-/GÜTERUMSCHLAG SOWIE PARKHAUS GEPLANT

EG Der **Steuerungsausschuss der Strasse Täsch-Spiss (Zermatt)** hat seit der letzten **Informationsveranstaltung in der Triftbachhalle vom 26. November 2008** das **Projekt Spiss Plus weiter ausgearbeitet. Neu soll neben dem geplanten Parkhaus ebenfalls ein neuer Personen-/Güterumschlag realisiert werden.**

Anstoss dieses Projekts war die damalige Konsultativabstimmung vom 6. März 2005, in welcher sich die Mehrheit der StimmbürgerInnen von Zermatt für eine sicher ausgebaut öffentliche Strasse von Täsch bis in den Spiss ausgesprochen hat.

Personen- und Güterumschlag – heutige Situation

Für einen Weltkurort wie Zermatt ist der heutige Personen- und Güterumschlag im Spiss nicht mehr länger tragbar. Wer mit dem Fahrzeug anreist, erlebt bereits eingangs Zermatt eine böse Überraschung: liegen gebliebenes Material, Unordnung und zum Teil eine dreckige, versperrte Strasse.

Dieser erste negative Eindruck wird durch die engen Platzverhältnisse, knappen Abstellmöglichkeiten sowie den fehlenden Witterungsschutz beim Umschlagplatz weiter getrübt. Dieser Augenschein bleibt bei den Gästen sicherlich in Erinnerung, was für die Visitenkarte unseres Tourismusortes nicht förderlich ist.

Was beinhaltet das Projekt Spiss Plus?

Mit der Realisierung des Projekts Spiss Plus wird das Quartier Spiss aufgeräumt resp. optisch verschönert. Zudem wird damit das Vorhaben der kontrollierten Öffnung der

Strasse Täsch-Zermatt unterstützt. Der negative Eindruck vom ungeordneten Zermatt entfällt und der Gast erhält bereits bei seiner Ankunft wieder einen positiven Eindruck von unserer Feriendestination.

Im mehrstöckigen Parkhaus entsteht mit einer Fläche von rund 4500 m² ein grosszügiger, gedeckter Personenterminal. Heute stehen hierfür der Bevölkerung lediglich 500 m² zur Verfügung – ohne Witterungsschutz!

Die zusätzlichen 2150 Parkplätze können grundsätzlich von jedem benutzt werden. Aufgrund des immer grösser werdenden Verkehrsaufkommens benötigt Zermatt in absehbarer Zeit im grösseren Rahmen zusätzliche Parkplätze (inkl. der bereits vorhandenen Parkplatzmöglichkeiten in Täsch). Zusätzlich kann dadurch der Problematik des offenen Parkierens entgegengewirkt werden. Im Untergeschoss des Parkhauses wird für die Einwohnergemeinde auf ca. 2500 m² eine Einstellhalle erstellt, welche als zusätzliche Garage, Depot etc. benutzt werden kann. Das Projekt Spiss Plus trägt massgebend zur Verkehrsberuhigung im Dorfeingang bei. Zudem werden dadurch Engpässe beim Bahnhof beseitigt.

Wie funktioniert der neue Güterumschlag?

Der neue Güterumschlag wird auf der gegenüberliegenden Seite des Parkhauses erstellt. Die Lieferanten fahren auf der nördlichen Seite in den neuen Güterterminal ein und verlassen diesen auf derselben Seite wieder. Der Umschlag findet unterirdisch in einer genügend grossen Halle statt.

Die für den Abtransport der gelieferten Waren benötigten Elektrofahrzeuge verkeh-

ren auf einer separaten, erhöhten, von Süden herkommenden Zufahrtsstrasse. Somit können der Zubringerdienst und der Wegtransport unabhängig voneinander verkehren. Für Fahrzeuge mit überdimensionaler Ladung steht vor dem Eingang des Güterterminals ein separater Umschlagplatz zur Verfügung. So wird gewährleistet, dass praktisch alle Materialien verladen werden können.

Umzonung notwendig

Die Realisierung des Projekts Spiss Plus ist von Umzonungen abhängig. Diese liegen seit 22. Januar 2010 respektive 5. Februar 2010 bei der Bauabteilung der Einwohnergemeinde Zermatt gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zur Einsicht auf.

Nach Ablauf der gesetzlichen Fristen respektive Behandlung der eventuell eingegangenen Einsprachen wird der Bevölkerung das Projekt zur Abstimmung unterbreitet. Die Einwohnergemeinde Zermatt wird zu gegebener Zeit darüber informieren.

Gehen die Parkplätze für Einheimische verloren

Es ist anzunehmen, dass Zermatt irgendwann für jedermann bis zum Dorfeingang zugänglich sein wird – die Autofreiheit innerhalb unseres Dorfes wird hierbei jedoch nicht in Frage gestellt.

Unter diesen Umständen besteht die Möglichkeit, dass die Parkplatzigentümer in Zukunft wohl einen Teil der bestehenden Parkplätze für



Die aktuelle Situation bietet keinen schönen Anblick: Liegen gebliebenes Baumaterial sorgt für einen ersten Eindruck von Zermatt.



Ein gedecktes Personenterminal ermöglicht ein komfortables Ein- und Ausladen des Gepäcks.

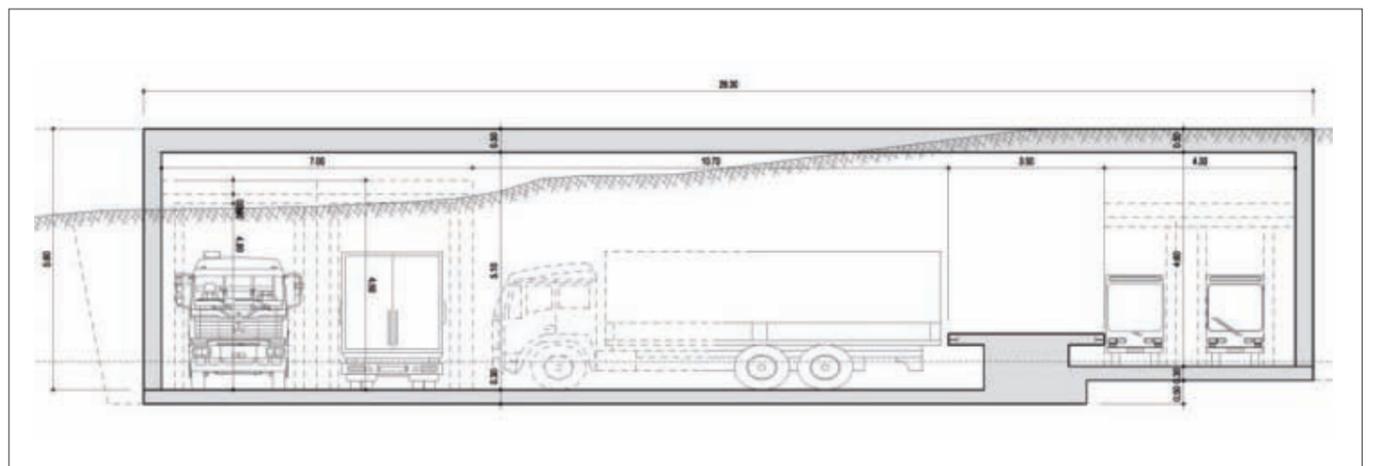
Hotel- oder Feriengäste zurückbehalten werden. Dies hat zur Folge, dass die einheimischen Parkplatzmieter ihre Einstellplätze verlieren werden und wohl auf Parkplätze in den Nachbargemeinden ausweichen müssen.

Ein Parkhaus sichert in Zukunft sowohl die Parkplätze der einheimischen Bevölkerung als auch der Gäste. Eine 2-Klassen-Gesellschaft wird somit vermieden. Mit dem Parkhaus-Projekt wird ein grosser Teil der notwendigen finanziellen Mittel für den Bau des Güterumschlags sowie der Sanierung der Strasse inkl. zusätzlicher Sicherungsmassnahmen generiert.

Kontrollierte Öffnung der Strasse Täsch-Zermatt

Mit einer kontrollierten Öffnung der Strasse Täsch-Zermatt in Zusammenhang mit der Umsetzung des Projekts Spiss Plus kann der erwähnten Problematik entgegengewirkt werden.

In Täsch wird ein Informations- und Parkleitsystem erstellt, welches unnötige Fahrten nach Zermatt sowie ein Verkehrschaos im Spiss verhindern soll.

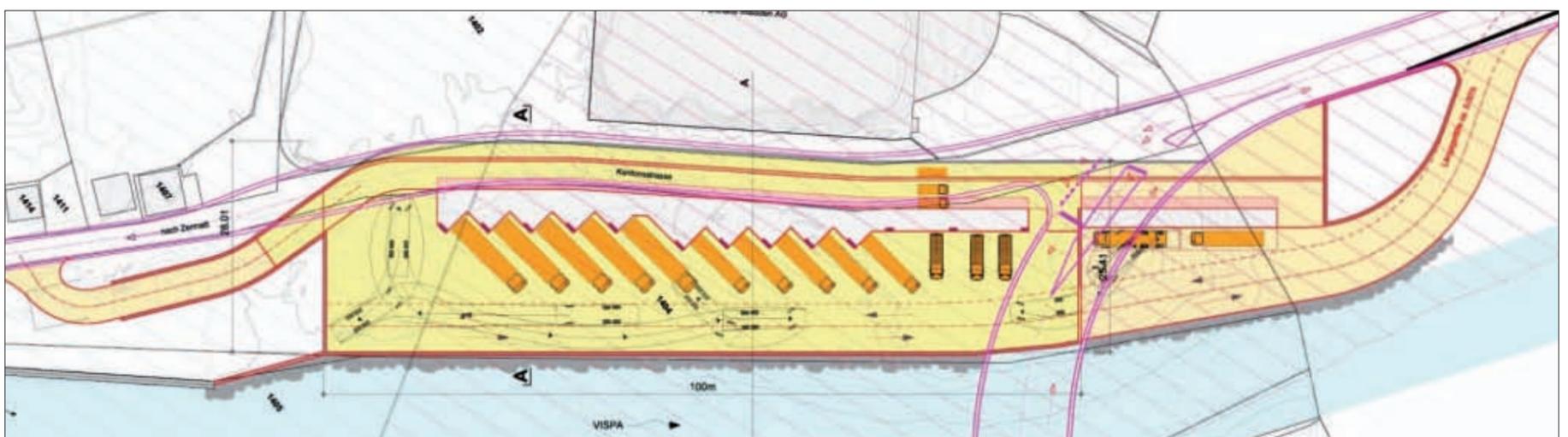


So können auch Gäste, jedoch nur im Rahmen der verfügbaren Parkplätze in Zermatt, bis ins Matterhorn Dorf fahren – primär jedoch diejenigen, welche in Zermatt übernachten (Kopplung Übernachtung und Parking inkl. Vorreservation). Lieferanten können ihre Ware auf der Zufahrtsstrasse anliefern. Der Warenumsatz

erfolgt anschliessend im neuen Güterumschlag (Ausnahme Lieferanten, welche über private Infrastruktur verfügen). Der einheimischen Bevölkerung bleibt die Zufahrt nach Zermatt und zu den Parkplätzen im bisherigen Rahmen möglich. Sie profitiert jedoch von einer stark verbesserten und sicheren Zufahrtsstrasse.

Informationsveranstaltung

Der Steuerungsausschuss Strasse Täsch-Spiss (Zermatt) wird die Bevölkerung zu einem späteren Zeitpunkt an einer weiteren Informationsveranstaltung detailliert über das Projekt sowie eine kontrollierte Öffnung der Strasse Täsch-Zermatt informieren.



IMPRESSUM

Herausgeber: EG: Einwohnergemeinde Zermatt, BG: Burggemeinde Zermatt, ZT: Zermatt Tourismus, ZB: Zermatt Bergbahnen, GB: Gornergrat Bahn/Matterhorn Gotthard Bahn **Redaktionskommission:** Werner Biner, Koordinator, Fernando Clemenz, Daniel Luggen, Helmut Biner, Chantal Bittel-Käppeli, Nathalie Benelli **Redaktionelle Bearbeitung, Satz und Gestaltung:** Mengis Druck und Verlag AG, Nathalie Benelli, n.benelli@mengis-visp.ch **Inserate, Abonnemente:** Mengis Druck und Verlag AG, Mengis Annoncen, Visp, inserate@walliserbote.ch, abodienst@walliserbote.ch **Druck:** Mengis Druck und Verlag AG, Visp